

An der Saale hellen Strand T: Franz Kugler 1826
M: Friedrich Ernst Fesca 1822/M. Apitz

Ablauf-Vorspiel, 3x (2x²), 1x Gis T.10

1. An der Saale hellen Strand stehen Burgen stolz u. kühn; ihre Dächer sind zerfallen u. d. Wind streicht durch die Hallen, Wolken ziehen darüber hin.
2. Zwar die Ritter sind verschwunden, nimmer klingen Speer u. Schild; doch dem Wandermann erscheinen in den alten Moosten Steine oft Gestalten zart u. mild.
3. Drobene winken schöne Augen, freundlich lacht manch roter Mund; Wandrer schaut wohl in die Ferne, schaut in holden Augen Sterne, Herz ist heiter u. gesund.
4. Und der Wandrer zieht von dannen, denn die Trennungsrunde ruft; u. er singt Abschiedslieder, lebe wohl, tönt ihm hernieder Tücher wehen in der Luft.

Fingersatz Solo-VI.

Zw.-spiel